

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kunsthändlers Eugen Krüger zu Danzig, Heiligegeistgasse 35, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlußtermin auf den 28. Juli 1910, vormittags 11½ Uhr, vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst, Pfefferstadt 33—35, Hofgebäude Zimmer Nr. 50, bestimmt.

Danzig, den 7. Juli 1910.

(gez.) Gerichtsschreiber

des Königlichen Amtsgerichts. Abt. 11.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 164 v. 15. Juli 1910.)

[Konkursöffnung vgl. Börsenblatt 1909, Nr. 57. Red.]

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts und Musikalienhändlers Wilhelm Edardt zu Hamm i. W. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 22. Juli 1910, vormittags 11 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht in Hamm i. W., Zimmer Nr. 3, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Hamm i. W., den 12. Juli 1910.

(gez.) Königl. Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 165 vom 16. Juli 1910.)

Schreibstube des Gerichtsvollziehers J. Wolf in Metz, Bankstraße 24, Telephon 466.

Zwangs-Versteigerung einer Buchhandlung.

Mittwoch, den 20. Juli 1910, vormittags 9 Uhr zu Metz, Bischofsstraße Nr. 6, im Geschäft der Deutschen Buchhandlung, werde ich versteigern:

I. Die vollständige Laden-Einrichtung der Buchhandlung;

II. Die sämtlichen Bücher, Werke, Romane, Klassiker, Kunstblätter, Albums, Postkarten, 1 Leihbibliothek, 3 Briefmarkensammlungen, Stahlfedern, sowie sonstige im Betriebe einer größeren Buchhandlung vorkommenden Gegenstände aller Art;

III. 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Kanapee, Tische und anderes Mobiliar.

Der Zuschlag im Ganzen nicht ausgeschlossen. Metz, den 12. Juli 1910.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch habe ich die Ehre, die Anzeige zu widmen, daß ich am hiesigen Platze, Gräbnerstraße 90/94, ab 1. Oktober 1910 eine **Verlags-, Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung** unter der Firma:

**Breslauer Verlagshandlung
Fr. Haberstroh**

eröffnen werde.

Kommissionär: F. Volckmar, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Breslau V.

**Breslauer Verlagshandlung
Franz Haberstroh.**

PAASCHE & LUZ
Verlagsbuchhandlung und Kartographische
Anstalt
STUTT GART, LEIPZIG UND BERLIN

Stuttgart, im Juli 1910.

Sehr geehrter Herr!

Durch Gegenwärtiges erlauben wir uns zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass wir unter obiger Firma am hiesigen Platze eine **Verlagsbuchhandlung** gegründet haben und diese mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringen. Als Grundstock für unser Unternehmen haben wir die bisher von der Firma LOUIS BODE, Lithogr. Anstalt und Druckerei, herausgegebenen Karten, Pläne etc. übernommen, die sich infolge ihrer exakten und schönen Ausführung jetzt schon viele Freunde erworben haben.

Im Inseratenteil geben wir Ihnen ein Verzeichnis über unsere sämtlichen Verlagsartikel und werden Sie über Neuerscheinungen stets auf dem laufenden halten.

Wir liefern nicht direkt, haben vielmehr bei den Firmen

Koch & Oetinger, G. m. b. H., Stuttgart
F. Volckmar, Leipzig und Berlin

Auslieferungsstellen errichtet, was Sie freundlichst beachten wollen.

Indem wir für unser junges Unternehmen Ihre gütige Unterstützung erbitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

PAASCHE & LUZ.

P. P.

Wir erlauben uns, Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass wir mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten sind. Unsere Kommission hatte

Herr H. G. Wallmann, Leipzig,
die Freundlichkeit zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 68, den 15. Juli 1910.

Tägliche Rundschau,
Gesellschaft m. beschränkter Haftung.

P. P.

Mit dem heutigen Tage übernehmen wir die bisher in A. Dressels Verlag, Berlin SW., im 7. Jahrgang erscheinende

Städte-Zeitung

vereinigt mit **Deutsche Städte-Zeitung**
Zeitschrift für Kommunaltechnik und Verwaltungswesen.

Herausgegeben von

Dr. Lothar Schücking

und Ingenieur **Hans Dominik**

unter Mitwirkung namhafter Fachleute.

Offizielles Organ mehrerer Städteverbände.

Bestellungen bitten wir künftig uns zuzusenden.

Gleichzeitig teilen wir dem verehrl. Gesamtbuchhandel mit, dass wir unsere Geschäftsräume nach

S. 61, Blücherstrasse 31 (Blücherhof)
verlegt.

Hochachtungsvoll

Berlin, S. 61, 15. Juli 1910.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.
Zweigniederlassung Berlin.

Wir übernehmen die Kommissionen für folgende Firmen:

Verlags- und Kunstanstalt L. Stottmeister,
G. m. b. H., Wien VIII, Albertgasse
Nr. 14,

Verlags- und Kunstanstalt „Gloria“, Han-
nover,

Siegfried Jacobsohn, Verlag, Hamburg,
Schäferkampsallee 43.

Leipzig, den 16. Juli 1910.

Grosso- u. Kommissionshaus
deutscher Buch- u. Zeitschriften-
Händler e. G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Kunstgewerbl. Verlag ist für **45 000 M.**
käuflich zu haben. Diese Verlagsab-
teilung wird abgegeben, um den ver-
bleibenden Verlag zu spezialisieren.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Carl Schulz.

Enderstr. 3.

Für nur 4000 M. Verlagswerk

(als Grundstock für jungen Verlag) zu verkaufen. Das Objekt kann leicht 15—20 000 M. reinen Nettogewinn abwerfen bei nachweislich schlechter Rechnung. Der gemachte Versuch zeitigte ein Resultat, das die doppelte Gewinnsumme erwarten läßt. Bei einfachstem Betrieb eine selten gewinnbringende Erwerbung. 1000 Verfassungen ergaben 1500 M. Bestellungen; bis 100 000 Verfassungen können ausgeführt werden. Grundsolide, sogar vornehme Sache. Gef. Angebote erbeten u. **P. G. 22 hauptpostlagernd, Leipzig.**

In den Rheinlanden ist eine **flott-
gehende Sortimentsbuchhandlung**
für **30 000 M.** käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In großer Stadt Süddeutsch-
lands ist eine Buchhandlung nebst
Leihbibliothek (30 000 Bde.) für
4000 M. zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.